



**Der Heil. Stephanus,**  
 Des Ordens von Gramont, schreibt  
 von dem Einsidler-Leben :

O wie süß seynd die Wildnussen/ und wie lieblich die Einöden :  
 dieweil man in denselbigen so leichtlich alles/ das ist/ GOTT den  
 HERRN selbst findet. Besihe den Spiegel der Geistlichen Sprüchen/  
 auff den 6. Tag im Mayen.

\* \* \* \* \*  
 \* \* \* \* \*

**Der Heil. Ludovicus Blosius**

sagt :

Wann alle Menschen solten wissen/ und gründlich verstehen das  
 himmlische süße Wolleben der geheiligten Einöde / und deroselben  
 geheime Freundschaft mit GOTT; so würde die ganze Welt wöllen  
 ein Closter seyn. Aber nun ist es ( wegen ihrer Sünden ) vor ihren  
 Augen verborgen.

Im Spiegel der Geistlichen Sprüchen/ auff den 24. Decembr.



Von